

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1914

601 (28.12.1914) Mittagsblatt

Karlsruher Liederkranz
1841. E. V.
Mittwoch, 30. Dezember 1914, abends 7/9 Uhr
im grossen Saale der Festhalle

Vaterländischer Abend
in Wort, Ton und Bild

zugunsten der Unterstützung von Angehörigen hilfsbedürftiger Kriegsteilnehmer unserer Stadt und des Roten Kreuzes.

2742 **Mitwirkende:** 3136
Felix Baumbach, Gr. Bad. Hofschauspieler,
Otto Wessbecher, Konzertsänger,
Albert Wolf, Direktor, Hoftheatermaler,
Heinrich Cassimir, Kapellmeister (musikalische Leitung).
Der Männerchor des Karlsruher Liederkranz.

Saalsöffnung: 7/8 Uhr.

Preise der Plätze: Saal 1. Abt. numeriert: 2 Mk.; Saal 2. Abt., obere Galerie 1. Reihe, untere Galerie 1. und 2. Reihe numeriert: 1 Mk.; nichtnumerierte Sitzplätze für Saal, untere oder obere Galerie: 75 Pf.; Stehplätze: 50 Pf.

Kartenverkauf: Für sämtliche Plätze in den Musikalienhandlungen von Fritz Müller, Ecke Kaiser- u. Waldstrasse, und Franz Tafel, Kaiserstr. 82a, sowie an der Abendkasse. Nichtnumerierte Plätze ausserdem bei J. F. Eiseler, Werderstrasse 41, und Fr. Lautermilch, Zigarren-Geschäft, Karl-Friedrich-Strasse 20.

Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe.

Um einem allzugrossen Andrang vorzubeugen, bitten wir die verehrlichen Mitglieder, ihre

Segenmarken

jetzt schon abzuliefern.
Für die Berechnung der Dividenden per 1914 haben nur diejenigen Marken Berechtigung, die bis einschliesslich 2. Januar 1915 abgeliefert sind.

Da es uns infolge des Krieges an genügendem und eingearbeitetem Kontorpersonal mangelt, bitten wir die Markenablieferung, wo irgend möglich, in den Bäden und nur ausnahmsweise an unserer Kasse, Roonstrasse 28, vorzunehmen.

Der Vorstand.

Farer & Co.
empfehlen sämtliche Sorten
Kohlen, Koks (Hüttenkoks)
Union- und Eiform-Briketts
bei prompter Lieferung 2727
Bureau: Leopoldstr. 1, Telefon Nr. 28.

Bekanntmachung.

Wie in früheren Jahren wird die städt. Armenkassa - Rathhaus, Eingang Hebelstrasse, Zimmer Nr. 42 im Hof - auch dieses Jahr wieder für Entlohnung von Haushaltsbesuchen und Gegenbesuchen, von Abwendung von Gläubigerschaften und Abwendung von Karten gegen empfangene Karten um Beiträge entgegenzunehmen. Die Namen der Geber werden in alphabetischer Ordnung im Tagblatt veröffentlicht.
Die Beiträge müssen in die Wohltätigkeitskasse, aus der verzeichneten Armen in vorübergehenden Hoffällen Hilfe gewährt wird.
Karlsruhe, den 15. Dezember 1914.

Armen- und Waisenrat:
Dr. Horstmann. Geibel.

Trauerhüte
in jeder Preislage stets vorrätig 2034
S. Weinheimer, Herrenstr. 13.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.
Des Jahresabchlusses wegen bleiben sowohl die städtische Sparkasse wie die städtische Pfandleihkasse am Mittwoch, den 30. und Donnerstag, den 31. Dezember d. J. geschlossen.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1914. 771 6796

Aufruf!

Auf Anregung des „Roten Kreuzes“ bitten die Unterzeichneten sämtliche Jagdpächter und Jäger, die im Laufe des Winters sich ergebenden Hasenfelle hierher an die Hauptniederlage für Liebesgaben des Roten Kreuzes zu senden, damit dieselben für unsere im Felde stehenden Krieger verwendet werden können.

Forstrat Frhr. von Stetten,
geschäftsführend Landesvorstand des
Allg. Deutschen Jagdschutzvereins.

Frhr. von Seldeneck,
Oberjägermeister.

Jede Frau ihre eigene Schneiderin!



In ihrem Heft „Die Welt der Frau“ veröffentlicht die „Gartenlaube“ eine Fülle vortrefflicher Modebilder und liefert ihren Leserinnen die Schnittmuster dazu gegen geringe Vergütung. Die Bestellungen auf solche Schnittmuster haben sich im Laufe eines Jahres vervielfacht. Das beweist wohl zur Genüge, wie sehr der Modeteil der „Gartenlaube“ den Geschmack der gebildeten Frau zu treffen vermag, und dass sich der für die Abonnentinnen geschaffene Schnittmusterverlag auf glänzende Bewährtheit hat. Wer das Lieblingshäft der deutschen Frau lernen will, bestelle bei der nächsten Buchhandlung ein Probe-Abonnement auf die „Gartenlaube“ zum Preise von 25 Pf. pro Heft mit „Welt der Frau“.

Frauenarbeitschule

(Gewerbliche Unterrichtsanstalt)
des Badischen Frauenvereins Abteilung I.

- 1. Ausbildung für häuslichen Bedarf.**
Am 4. Januar 1915, vormittags 7/9 Uhr, beginnen sämtliche Kurse: Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Knüpfarbeiten, Spitzenköpplern, Flicken und Kunststopfen, Putzmachen, Feinbügeln, Frisieren und Freihandzeichnen.
Am 2. Nachmittagen sind Extrakurse für Damen im Wäschnähen und Schneidern eingerichtet.
- 2. Ausbildung für verschiedene Berufe.**
Vorbereitungslehre zur Vorbildung von Handarbeitslehrerinnen.
Handarbeitslehrerinnen-Seminar zur Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen für städtische Volks-, höhere Mädchen-, Frauenarbeits- und Gewerbeschulen.
Ausbildung für Zimmermädchen und Kammerjungfern.
Fachausbildung für Weisnäherinnen und Kleidermacherinnen in 2jähriger Unterrichtszeit und nachfolgender 1/2 jähriger Lehrzeit in nur erstklassigen Geschäften, wozu die Schülerinnen von der Anstalt überwiesen werden. Die Ausbildung berechtigt zur Gesellenprüfung.
Extrakurse für schon im Dienst stehende Zimmermädchen und Kammerjungfern, die von ihrer Herrschaft gut empfohlen sind, im Wäschnähen, Kleidermachen, Flicken und Kunststopfen und Feinbügeln an einem Nachmittag in der Woche.
Auswärtige Schülerinnen erhalten in der Anstalt volle Pension und besonderen Unterricht im Turnen, Gesang und Lebenskunde.
Die Lehrgänge, die Gartenstr. 47 und 49 abgegeben werden, geben ausführliche Auskunft.
Anmeldungen werden tägl. von der Vorsteherin, Fräulein Josefine Mayer, Hauptlehrerin, in der Zeit von 11-12 und 3-6 Uhr in der Frauenarbeitschule, Gartenstr. 47, entgegengenommen, ebenso schriftlich.
Karlsruhe, im November 1914.

Der Vorstand der Abteilung I.
Gartenstrasse 49. 2046

Handelschule
der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe
Zirkel 22.

Abend-Fachkurse.
An der städtischen Handelsschule beginnen am 4. Januar 1915 neue Kurse für freiwillige Teilnehmer und Teilnehmerinnen.
1. Stenographie (System Stolze-Schrey und Gabelsberger).
2. Maschinenschreiben.
3. Buchhaltung: Amerikanische, italienische, und deutsche doppelte Buchhaltung, Abschlässe und Bilanzlehre.
4. Kaufmännisches Rechnen.
5. Französisch.
6. Englisch.
Aurhdauer: 4. Januar 1915 bis Ostern 1915 bei 4 Wochenstunden. Die Gebühr beträgt für jeden Kurs 10 Mark und ist bei der Anmeldung oder am ersten Unterrichtstage zu entrichten. Bei Teilnahme an mehr als einem Kurse tritt eine Ermässigung ein. Rückvergütungen werden nicht gewährt.
Anmeldungen werden täglich in der Zeit von 2-6 Uhr, ausserdem am Mittwoch, den 30. Dez. 1914 und am Samstag, den 2. Jan. 1915, mittags zwischen 11 und 1 Uhr und abends zwischen 7 und 9 Uhr auf dem Sekretariate der Handelsschule, Zirkel 22, entgegengenommen.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1914. 6816

Der Schulvorstand:
Rektor Stemmer.

Gebisse

werden jeden Dienstag gekauft
Karlsruhe 37, part. 1044

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle für Frauen.
Sprechstunden: Dienstag 6-8 Uhr
Freitag 6-7 Uhr
Euldenstraße 44.

Bekanntmachung.
Die Inhaber der im Monat Mai 1914 mit Nr. 9508 bis mit Nr. 11922 angekauften bzw. erneuerten Pfandschulne werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 6. Januar 1915 anzuliefern oder die Schulne bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.
Karlsruhe, den 26. Dezember 1914.
Städt. Pfandleihkasse.

Kaiserstr. 145
Eingang Kammerstr., ist im III. Obergeschoss eine Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör an sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Rät. Hofbauamt, Karl-Friedrich-Str. 8, Zimmer 169.

Nachsendung
der „Badischen Landeszeitung“
an die zum Heere Einberufenen.

1. Unsere Karlsruher Abonnenten und diejenigen unserer Agenturen bestellen die Nachsendung bei unserer Expedition. (Zuschlaggebühr 40 Pfg. pro Monat.)
 2. Unsere Postabonnenten beantragen die Nachsendung direkt bei ihrem Postamt. Die Gebühr beträgt ebenfalls 40 Pfg. pro Monat.
 3. Neu hinzutretende Abonnenten wollen ihre Bestellung monatlich entweder bei unserer Geschäftsstelle oder bei ihrer Postanstalt zuzüglich 40 Pfg. Umschlaggebühr, veranlassen geg. Voranzahlung.
- Die Adressen müssen außer Namen und Dienstgrad die Angabe des Regiments, der Kompanie, Batterie, Schwadron, wie auch die Bezeichnung der Brigade, Division und des Armeekorps enthalten.

Geschäftsstelle der „Badischen Landeszeitung“, Hirschstrasse 9.

Deutsche Grundereid-Bank Gotha.

Die am 2. Januar 1915 fälligen Zinsscheine unserer 1/2% und 1% Hypothekendarlehen werden bereits jetzt, und die per 30. Dezember dieses Jahres ausstehenden Hypothekendarlehen von letzterem Tage ab in Gotha und Berlin bei unseren Kassen, in Karlsruhe bei Herrn Velt L. Homburger, Herrn Heinrich Müller, der Rheinischen Creditbank Filiale Karlsruhe, Herren Straus & Co., der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A. G. und der Vereinsbank Karlsruhe e. B. m. B. H. eingelöst.
Die Einlösung aller mit Prämien ausgelosten Hypothekendarlehen erfolgt nach dem 1. März 1915 nur noch in Gotha und Berlin bei unseren Kassen. 3120

Deutsche Grundereid-Bank.

Lieferung von Holz.
Die Lieferung von:
180 cbm Balken und Bohlen aus Hartholz.
15 „ „ Balken aus Buchenholz.
25 „ „ Balken, Bohlen und kantigen Hölzern aus Kieferholz und
9136 lfdm runde, gehaltene und aufbereite Plätte aus Kieferholz
soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Lieferzeit bis 1. Mai 1915.
Die Bedingungenunterlagen nebst Angebotsbogen können von unserem Zentralschreibbüro gegen post- und bezugsfreie Einzahlung von 70 Pfg. (inkl. in Briefmarken) bezogen werden.
Angebote sind unter Verwendung des Angebotsbogens postfrei mit der Aufschrift:
„Angebot auf Lieferung von Holz für die Bahnanterhaltung“
bis zur Eröffnungzeit
Freitag, den 15. Januar 1915
mittags 12 Uhr
hierher einzuliefern.
Um diese Zeit findet die Öffnung der Angebote im Saal 23 des Direktionsgebäudes im Belteln der etwa erschienenen Bewerber oder deren Vertreter statt.
Zuschlagfrist: 1. Februar 1915.
Karlsruhe, den 19. Dez. 1914. 15164
Königlich Preussische und Großherzogliche Eisenbahndirektion.

Großherzogliches Hoftheater Karlsruhe

Montag, den 28. Dezember 1914.
20. Abonnement-Vorstellung.
Abteil. II (gelbe Abonnementkarten).
Achtte Vorstellung.
Der Hund der Jugend.
Auffspiel in 5 Akten von Herrit Hohen. Deutsch von Adolf Straßmann.
In Szene gesetzt von Dr. Arn. Kronacher.
Personen:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Kammerherr: Bratsberg. | Suao Höder. |
| Eisenhüttenbesitzer: Otto Herrl. | Almine Müller. |
| Erst. sein Sohn: Otto Herrl. | Alme Hermann. |
| Thora, seine Tochter: Alme Hermann. | Dr. Friedrich Hüttenar: H. Hüttenar. |
| Stenograph: Rechtsam. Fel. Baumbach. | Monien, Gutsherr: Paul Gummel. |
| Balkan, sein Sohn: Gg. Hoffmann. | Ragna, seine Tochter: Gg. Hoffmann. |
| Rando, seine Tochter: Ernst Gläßer. | Hingal, Hütteninspekt.: Hans Völschen. |
| And. Hundeshof: Guts. Karl Zapper. | Daniel Herrl: Margarete W. |
| W. vom Hundeshof: Wm. Margarete W. | Helalien, Buchbinder: Gm. Schneider. |
| Ein Dienstmädchen: Zulu Trummer. | Ein K. Knecht: Gm. Schneider. |
| Ein Mädchen: Emma Herrl. | Ein Bäcker: Herrn. Gumbel. |
| Ein zweiter Bäcker: Karl Fietzig. | |
- Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Kaffe-Eröffnung 7/7 Uhr.
Preise: Plätze: Balkon I. Abt. 4.-M.
Erdgeschoss I. Abt. 3.-M. usw.